

der zweite imperialistische Krieg, der sich an die Völker so „unmerklich“ herangeschlichen und mehr als eine halbe Milliarde Menschen erfaßt hat, eine überaus ernste Gefahr für alle Völker und in erster Linie für die Sowjetunion. Ein beredtes Zeugnis dafür ist die Schaffung des „antikommunistischen Blocks“, bestehend aus Deutschland, Italien und Japan. Darum hat unser Land, zugleich mit der Durchführung seiner Friedenspolitik, eine weitere Stärkung der Wehrkraft unserer Grenzen und der Kampfbereitschaft der Roten Armee und der Roten Flotte durchgeführt. Ende 1934 trat die Sowjetunion in den Völkerbund ein, da sie wußte, daß der Völkerbund trotz seiner Schwäche doch als Stätte zur Entlarvung der Aggressoren dienen kann, daß er ein, wenn auch schwaches Friedensinstrument sein kann, das die Entfesselung des Krieges hemmt. Die Sowjetunion war der Auffassung, daß es in solchen Zeiten nicht angängig wäre, selbst eine so schwache internationale Organisation wie den Völkerbund außer acht zu lassen. Im Mai 1935 wurde zwischen Frankreich und der Sowjetunion ein Vertrag über gegenseitige Hilfe gegen einen eventuellen Überfall von seiten der Aggressoren abgeschlossen. Gleichzeitig wurde ein entsprechender Vertrag mit der Tschechoslowakei abgeschlossen. Im März 1936 schloß die Sowjetunion mit der Mongolischen Volksrepublik einen gegenseitigen Hilfspakt ab. Im August 1937 wurde ein auf Gegenseitigkeit beruhender Nichtangriffspakt zwischen der Sowjetunion und der chinesischen Republik abgeschlossen.

2. DER WEITERE AUFSCHWUNG DER INDUSTRIE UND DER LANDWIRTSCHAFT IN DER SOWJETUNION. DIE VORFRISTIGE ERFÜLLUNG DES ZWEITEN FÜNFJAHRPLANS. DIE REKONSTRUKTION DER LANDWIRTSCHAFT UND DIE VOLLENDUNG DER KOLLEKTIVIERUNG. DIE BEDEUTUNG DER KADER. DIE STÄRKE WEGUNG. DER AUFSCHWUNG DES VOLKSWOHLSTANDS. DER AUFSCHWUNG DER VOLKSKULTUR. DIE KRAFT DER SOWJETREVOLUTION.

Während in den kapitalistischen Ländern drei Jahre nach der Wirtschaftskrise von 1930—1933 eine neue Wirtschaftskrise eintrat, dauerte in der Sowjetunion *in dieser ganzen Periode* der Aufschwung der Industrie unablässig an. Hatte die gesamte Industrie der kapitalistischen Welt Mitte 1937 kaum 95—96 Prozent des